

26. Mai 2026
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

audius SE

Guter Jahresauftakt untermauert Wachstumsprognose

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 13,70 € | Kursziel: 27,60 € (unverändert)

Analyst: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

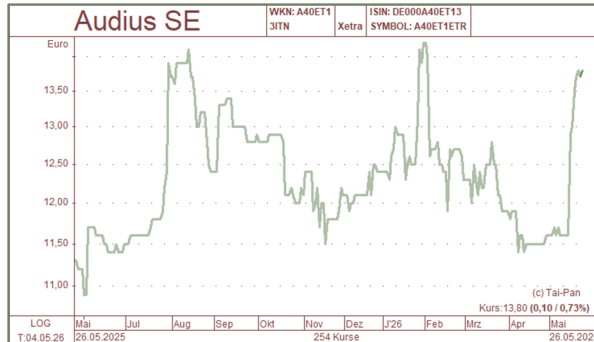
Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Weinstadt
Branche:	IT-Dienstleistungen
Mitarbeiter:	ca. 900
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	DE000A40ET13
Ticker:	3ITN:GR
Kurs:	13,70 Euro
Marktsegment:	m:access / Basic Board
Aktienanzahl:	4,92 Mio. Stück
Market-Cap:	67,4 Mio. Euro
Enterprise Value:	66,9 Mio. Euro
Freefloat:	36,1 %
Kurs Hoch/Tief (12M):	15,00 / 10,90 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12M):	7,7 Tsd. Euro / Tag

GJ-Ende: 31.12.	2025	2026e	2027e
Umsatz (Mio. Euro)	108,1	127,0	137,2
EBITDA (Mio. Euro)	8,8	10,9	12,1
Jahresüberschuss	2,4	4,0	4,8
EpS	0,48	0,82	0,97
Dividende je Aktie	0,24	0,41	0,48
Umsatzwachstum	28,8%	17,6%	8,0%
Gewinnwachstum	14,1%	69,2%	18,3%
KUV	0,62	0,53	0,49
KGV	28,3	16,7	14,2
KCF	9,5	9,5	8,3
EV / EBITDA	7,6	6,1	5,5
Dividendenrendite	1,8%	3,0%	3,5%

Starkes Wachstum

audius ist mit hoher Dynamik in das neue Geschäftsjahr gestartet und hat die Gesamtleistung im Vorjahresvergleich um 44 Prozent auf 28,3 Mio. Euro gesteigert. Der Zuwachs war zum größten Teil auf die beiden letztjährigen Akquisitionen zurückzuführen, die seit Anfang Juli (Ergonomics) bzw. Ende September (CompuSafe) zum Konzernumsatz beitragen. Doch auch ansonsten konnte audius deutlich zulegen, nach Unternehmensangaben lag das organische Wachstum bei beachtlichen 17 Prozent. Nach Unternehmensangaben beruht es auf einer breiten Basis in allen Geschäftsbereichen, womit sich die Trends der letzten Quartale fortgesetzt haben.

EBIT vervierfacht

Das Anlaufen des bereits 2024 akquirierten WLS-Großauftrags hatte vor einem Jahr zusammen mit den damals noch hohen Anlaufkosten der neuen Bereiche AWS/Cloud und MDM das Ergebnis deutlich belastet und das EBITDA auf 0,8 Mio. Euro und damit auf das niedrigste Niveau seit dem ersten Corona-Sommer sinken lassen. Hiervon hat sich das Q1-EBITDA nun sehr deutlich erholt. Es legte um fast 90 Prozent auf 1,5 Mio. Euro und damit auf den höchsten Q1-Wert seit 2023 zu. Die EBITDA-Marge verbesserte sich infolgedessen von 4,1 Prozent im Vorjahr auf nun 5,3 Prozent. Noch deutlich stärker ist das EBIT gestiegen. Obwohl sich auch die Abschreibungen um 17 Prozent erhöht haben, konnte hier ein Anstieg um 300 Prozent auf 0,8 Mio. Euro erzielt werden, was allerdings durch die schwache Basis aus dem Vorjahr überzeichnet wird. Die EBIT-Marge erholte sich dadurch von 1,0 auf 2,8 Prozent, blieb damit aber noch klar unter dem langjährigen Q1-Durchschnitt.

Prognose bestätigt

Auf der Grundlage der Q1-Zahlen und eines weiterhin soliden Auftragsbestands von 97,2 Mio. Euro (Vorjahr: 76,9 Mio. Euro; 31.12.2025: 98,9 Mio.

Mio. Euro	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031	12 2032	12 2033
Umsatzerlöse	127,0	137,2	148,2	160,0	172,0	184,1	196,0	207,8
Umsatzwachstum		8,0%	8,0%	8,0%	7,5%	7,0%	6,5%	6,0%
EBIT-Marge	6,5%	6,8%	7,6%	8,0%	8,4%	8,6%	8,9%	9,1%
EBIT	8,2	9,3	11,3	12,7	14,4	15,9	17,4	18,9
Steuersatz	35,3%	34,7%	33,8%	33,4%	32,6%	32,3%	32,0%	31,2%
Adaptierte Steuerzahlungen	2,9	3,2	3,8	4,2	4,7	5,1	5,6	5,9
NOPAT	5,3	6,1	7,5	8,5	9,7	10,8	11,8	13,0
+ Abschreibungen & Amortisation	2,7	2,8	2,9	2,9	2,7	2,7	2,5	2,1
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	8,0	8,9	10,3	11,4	12,4	13,5	14,3	15,1
- Zunahme Net Working Capital	-1,0	-0,7	-0,7	-0,8	-0,9	-0,9	-1,0	-1,0
- Investitionen AV	-1,3	-2,0	-1,3	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
Free Cashflow	5,8	6,2	8,2	9,2	10,1	11,1	11,9	12,7

SMC Schätzmodell

Euro) hat audiUS die Prognose für das Gesamtjahr bestätigt. Diese sieht eine Gesamtleistung von über 125 Mio. Euro (Vorjahr: 108,8 Mio. Euro) sowie ein EBITDA von über 10 Mio. Euro (2025: 8,8 Mio. Euro) vor, wobei diesmal der Nettogewinn, der 2025 durch den hohen Minderheitenanteil am Ergebnis etwas gebremst worden ist, überproportional zulegen soll. Gemessen an diesen Zielen wurden in den ersten drei Monaten 22,5 Prozent der erforderlichen Gesamtleistung und 15 Prozent des EBITDA erwirtschaftet, was aber aufgrund des traditionell saisonal stärkeren zweiten Halbjahrs (insbesondere aufgrund von Kalendereffekten) nicht außergewöhnlich ist. Insbesondere im Hinblick auf die Gesamtleistung sprach audiUS deswegen bereits bei der Vorlage des Geschäftsberichts von einem weitgehend gesicherten Ziel.

Schätzungen unverändert

Nach den Q1-Zahlen sehen wir keine Veranlassung, unsere Schätzungen anzupassen. Wir haben bisher für 2026 ein Umsatzwachstum auf 127,0 Mio. Euro angenommen und halten hieran fest. Die EBITDA-Schätzung von 10,9 Mio. Euro lassen wir ebenso un-

verändert wie die Annahmen bezüglich des Wachstums und der Margenentwicklung in den Folgejahren. Dementsprechend liegt der Zielumsatz des Modells weiter bei 208 Mio. Euro (ohne weitere Akquisitionen), die Zielmarge beträgt 10,1 Prozent beim EBITDA und 9,1 Prozent beim EBIT.

Kursziel: 27,60 Euro

Bei einem unveränderten Diskontierungssatz von 7,6 Prozent resultiert aus diesen Schätzungen ein fairer Unternehmenswert von 135,6 Mio. Euro bzw. von 27,56 Euro je Aktie, woraus wir das unveränderte Kursziel von 27,60 Euro ableiten (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Gegenüber dem aktuellen Kurs sehen wir somit für die audiUS-Aktie weiter ein Verdopplungspotenzial. Gleich geblieben ist die Einstufung der Schätzunsicherheit, die wir weiter als unterdurchschnittlich einschätzen (3 Punkte auf der Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch)).

Fazit

audiUS hat sich in den Monaten Januar bis März stark entwickelt und konnte die Gesamtleistung dank der Kombination aus Konsolidierungseffekten und einer

unverändert hohen organischen Dynamik insgesamt um 44 Prozent auf 28,3 Mio. Euro steigern. Auf dieser Basis wurde das Ergebnis, das im Vorjahr besonders schwach ausgefallen war, nun deutlich überdurchschnittlich verbessert: Das EBITDA erhöhte sich um fast 90 Prozent auf 1,5 Mio. Euro und das EBIT sogar um 300 Prozent auf 0,8 Mio. Euro.

Die Zahlen entsprechen den Erwartungen, weswegen audius die Prognose für 2026 bestätigt hat. Diese sieht ein Wachstum der Gesamtleistung auf über 125 Mio. Euro sowie ein EBITDA von mehr als 10 Mio. Euro vor. Auch wir sehen uns in unserer Einschätzung bestätigt und halten an unseren Annahmen fest: Den

Umsatz erwarten wir bei 127,0 Mio. Euro und das EBITDA bei 10,9 Mio. Euro, wobei ein Großteil des Ertrags, wie im Vorjahr, erst in der zweiten Jahreshälfte erwirtschaftet werden dürfte.

Auch unser Kursziel und unser Urteil sind unverändert geblieben. Wir sehen die Aufstellung und die Perspektiven von audius im aktuellen Kurs nur sehr unzureichend widerspiegelt und trauen der Aktie deswegen ein großes Aufwärtspotenzial zu. Dementsprechend bekräftigen wir das „Buy“-Votum mit einem Kursziel von 27,60 Euro.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- audius adressiert attraktive Zielmärkte mit einer überdurchschnittlichen Wachstumsdynamik.
- Breites Portfolio an großen, namhaften Kunden, zu denen teilweise langjährige Beziehungen bestehen.
- Trotz der gesamtwirtschaftlichen Flaute wurde das Umsatzwachstum auch in den Jahren 2023 bis 2025 fortgesetzt, zuletzt mit steigender Dynamik.
- Aktienmehrheit und Vorstandsvorsitz in Gründerhand.
- Profitabel und Cashflow-stark: audius arbeitet seit vielen Jahren profitabel und erwirtschaftet signifikante operative Cashflow-Überschüsse.
- Solide Bilanzrelationen mit einer hohen Eigenkapitalquote und einer komfortablen Nettoliquidität.

Chancen

- Dank des hohen Auftragsbestands und des Konsolidierungseffekts ist das für 2026 prognostizierte Wachstum weitgehend gesichert.
- Zahlreiche Kundenbeziehungen bieten noch große Chancen auf Up- und Cross-Selling.
- Die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen treibt die Nachfrage an. Der wachsende KI-Einsatz könnte die interne Produktivität erhöhen und über Preis- und Qualitätseffekte den Digitalisierungstrend weiter anfachen.
- Auslandsexpansion des lukrativen Software-Geschäfts nimmt weiter an Fahrt auf.
- Mit den Bereichen MDM, AWS und KI werden weitere, vielversprechende Standbeine aufgebaut.
- Mit zwei Übernahmen wurde die Marktstellung zuletzt weiter verbessert.
- Der Markt bietet viele Chancen für attraktive Akquisitionen.

Schwächen

- Der Bereich IT-Services war in den Jahren bis 2024 wachstumsschwach. Das Konzernwachstum wurde stattdessen durch Akquisitionen bzw. durch die beiden anderen Segmente getrieben.
- Das Segment Telekommunikation konnte 2025 kein Wachstum verzeichnen.
- Die EBITDA-Marge ist in den letzten vier Jahren rückläufig gewesen, was aber teilweise auf Investitionen in neue Geschäftsfelder zurückzuführen war.
- Das Geschäftsmodell weist eine hohe Personalintensität und nur eine begrenzte Skalierbarkeit auf.
- Geringe geographische Diversifikation mit einem großen Umsatzschwerpunkt in Deutschland.
- Illiquider Börsenhandel mit der audius-Aktie.

Risiken

- Die schwache Gesamtkonjunktur könnte die Entwicklung der kommenden Quartale belasten, der Irankrieg hat das konjunkturelle Risiko zuletzt weiter vergrößert.
- Der Siegeszug der KI könnte disruptive Effekte auf etablierte Geschäftsmodelle haben und für eine verschärfte Wettbewerbsintensität sorgen.
- Die von uns unterstellte deutliche Profitabilitätsverbesserung bei CompuSafe könnte sich verzögern oder ganz misslingen.
- Es bestehen projektbezogene und konjunkturelle Auslastungsrisiken.
- Die Erwartungen an die neuen Geschäftsbereiche könnten sich als zu hoch erweisen.
- Erfolgreiche Cyber-Angriffe auf von audius betreute Systeme könnten zu Reputationsschäden und Regressforderungen führen.
- Der Akquisitionskurs bedingt das Risiko von Fehleinschätzungen und Integrationsproblemen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
AKTIVA									
I. AV Summe	12,3	10,8	10,0	8,4	6,9	5,6	4,3	3,3	2,5
1. Immat. VG	9,9	8,1	7,1	5,4	3,8	2,4	1,0	0,5	0,4
2. Sachanlagen	2,4	2,7	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3	3,5	3,6
II. UV Summe	44,1	50,2	56,4	64,5	73,0	82,3	92,1	103,1	114,7
PASSIVA									
I. Eigenkapital	26,8	30,9	34,9	40,1	45,6	51,8	58,6	66,0	74,2
II. Rückstellungen	9,4	9,5	9,6	9,7	9,8	9,9	10,1	10,2	10,3
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	6,8	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
2. Kurzfristiges FK	14,6	15,5	16,7	18,0	19,5	21,0	22,7	24,5	26,3
BILANZSUMME	57,6	62,1	67,5	74,1	81,1	89,1	97,6	106,9	117,0

GUV-Prognose

Mio. Euro	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
Umsatzerlöse	108,1	127,0	137,2	148,2	160,0	172,0	184,1	196,0	207,8
Rohertrag	74,9	92,0	99,4	107,4	116,1	124,9	133,7	142,4	151,0
EBITDA	8,8	10,9	12,1	14,1	15,6	17,1	18,6	19,8	21,1
EBIT	6,2	8,2	9,3	11,3	12,7	14,4	15,9	17,4	18,9
EBT	6,1	8,2	9,3	11,3	12,9	14,6	16,2	17,7	19,4
JÜ (vor Ant. Dritter)	3,6	5,3	6,1	7,5	8,6	9,8	11,0	12,1	13,4
JÜ	2,4	4,0	4,8	6,1	7,1	8,3	9,4	10,4	11,6
EPS	0,48	0,82	0,97	1,24	1,45	1,69	1,90	2,11	2,36

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
CF operativ	7,1	7,1	8,2	9,6	10,6	11,6	12,7	13,5	14,4
CF aus Investition	-6,8	-1,3	-2,0	-1,3	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
CF Finanzierung	5,2	-1,8	-2,0	-2,4	-3,1	-3,6	-4,2	-4,7	-5,2
Liquidität Jahresanfa.	10,9	16,4	20,4	24,6	30,5	36,7	43,4	50,6	58,0
Liquidität Jahresende	16,4	20,4	24,6	30,5	36,7	43,4	50,6	58,0	65,8

Kennzahlen

Prozent	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
Umsatzwachstum	28,8%	17,6%	8,0%	8,0%	8,0%	7,5%	7,0%	6,5%	6,0%
Rohertragsmarge	69,4%	72,4%	72,4%	72,5%	72,5%	72,6%	72,6%	72,6%	72,7%
EBITDA-Marge	8,2%	8,6%	8,8%	9,5%	9,8%	9,9%	10,1%	10,1%	10,1%
EBIT-Marge	5,8%	6,5%	6,8%	7,6%	8,0%	8,4%	8,6%	8,9%	9,1%
EBT-Marge	5,7%	6,4%	6,8%	7,6%	8,0%	8,5%	8,8%	9,1%	9,3%
Netto-Marge (n.A.D.)	2,2%	3,2%	3,5%	4,1%	4,4%	4,8%	5,1%	5,3%	5,6%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,6%	40,28	36,86	34,05	31,70	29,71
7,1%	35,52	32,81	30,54	28,61	26,96
7,6%	31,61	29,42	27,56	25,96	24,57
8,1%	28,34	26,55	25,00	23,67	22,49
8,6%	25,57	24,08	22,79	21,66	20,65

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH und/oder ein nahestehendes Unternehmen unterhält/unterhalten mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 26.05.2026 um 13:05 Uhr fertiggestellt und am 26.05.2026 um 13:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:
<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
04.05.2026	Buy	27,60 Euro	1), 3), 4)
16.03.2026	Buy	29,00 Euro	1), 3), 4)
27.11.2025	Buy	26,70 Euro	1), 3), 4)
15.09.2025	Buy	26,40 Euro	1), 3), 4)
21.08.2025	Buy	25,80 Euro	1), 3), 4)
12.08.2025	Buy	25,10 Euro	1), 3), 4)
10.06.2025	Buy	21,30 Euro	1), 3), 4)
03.06.2025	Buy	20,40 Euro	1), 3)
02.05.2025	Buy	20,40 Euro	1), 3), 4)
04.04.2025	Buy	20,40 Euro	1), 3), 4)
24.01.2025	Buy	20,00 Euro	1), 3), 4)
25.11.2024	Buy	19,20 Euro	1), 3)
30.08.2024	Buy	19,50 Euro	1), 3)
22.08.2024	Buy	19,00 Euro	1), 3)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

III) Kooperation mit der BankM

1) Diese Studie wird gemäß Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 Art. 8 Abs. 1 und 2 weitergegeben von BankM AG. Die BankM AG unterliegt der Beaufsichtigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main.

Die BankM AG

- verfügt über keine wesentliche Beteiligung (über 5%) an dem Emittenten,
- war innerhalb der vergangenen zwölf Monate nicht an der Führung eines Konsortiums für eine Emission im Wege eines öffentlichen Angebots von solchen Finanzinstrumenten beteiligt, die selbst oder deren Emittenten Gegenstand der Finanzanalyse sind,
- war innerhalb der vergangenen 12 Monate weder an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbankgeschäften gegenüber dem Emittenten gebunden noch hat sie aus solchen Vereinbarungen Leistungen oder Leistungsversprechen erhalten,
- hat keine sonstigen bedeutenden finanziellen Interessen in Bezug auf den Emittenten oder den Gegenstand der Finanzanalyse.

2) Die BankM betreut den Emittenten als Designated Sponsor durch das Stellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen an einem Markt für die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokuments sind und hält bzw. wird Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, im Handelsbestand halten.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.